

1.) Es gibt zwei Grundvorstellungen zur Subtraktion.

Einerseits kann die Subtraktion unter einem dynamischen Gesichtspunkt gesehen werden.

Hierbei ist die Gesamtmenge bekannt. Von dieser wird eine Teilmenge weggenommen. Die restlich

übrig bleibende Menge ~~kann als~~ ist das

Ergebnis der Subtraktion. Desweiteren besitzt

die Subtraktion einen statischen Aspekt. Hierbei

ist die Gesamtmenge und eine Teilmenge gegeben.

Der Unterschied zwischen diesen Mengen stellt das Ergebnis dar.

Die schriftliche Subtraktion wird anhand eines Verfahrens in der dritten Jahrgangsstufe eingeführt und in der vierten Klasse vielfältig geübt.

Für die Grundschule werden zwei Verfahren, die Borger-Technik mit Wegnehmungsverfahren und die Erweiterungs-Technik mit Ergänzungsverfahren, empfohlen.

~~Die Grundvors~~

Die Borger-Technik beruht auf dem Prinzip des Entbündelns von Zehnern oder Hundertern

zu 10 ~~z~~ Einern bzw. Zehnern (falls das Stellenweise ~~z~~ Abziehen nicht möglich ist).

Das Verfahren wird nun anhand der Aufgabe 2007-318 genauer erläutert.

